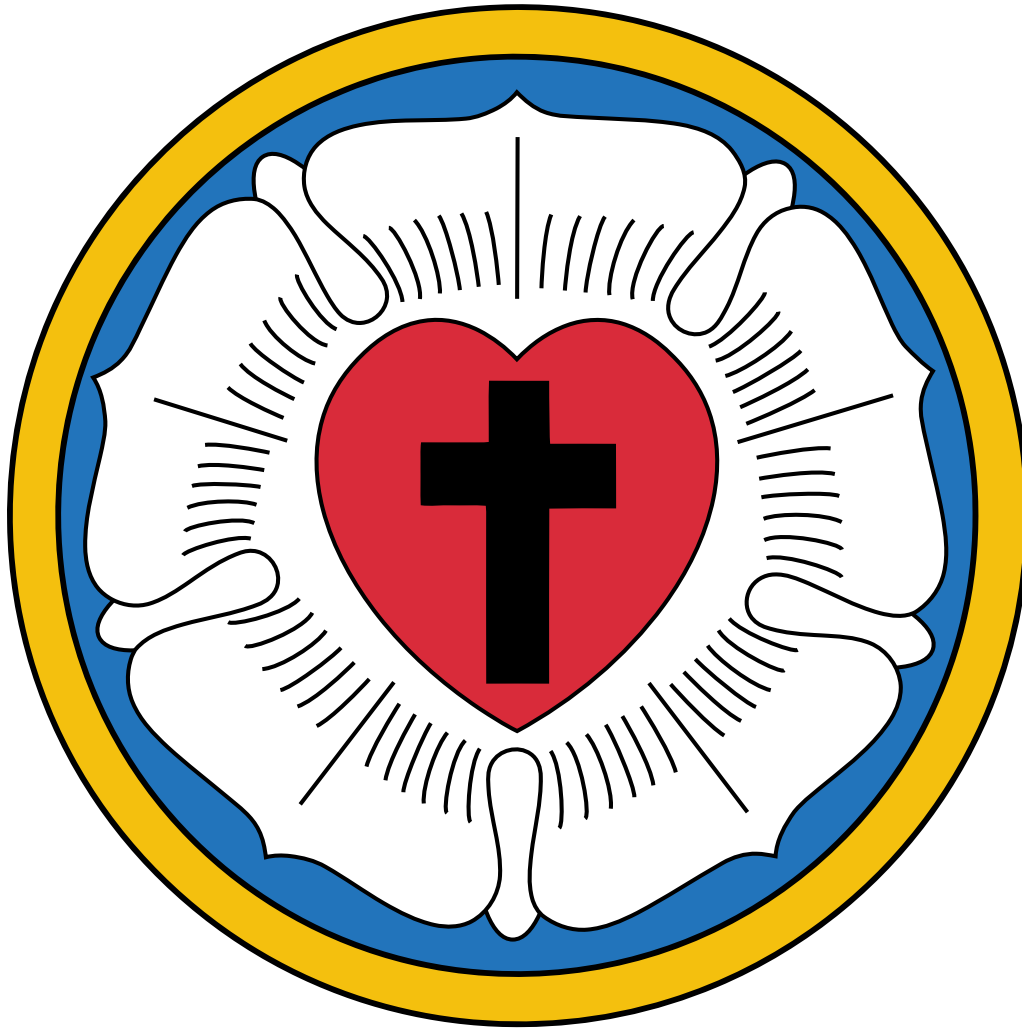




# Stammesversammlung

am 10. Mai 2015



Verband Christlicher Pfadfinderinnen und Pfadfinder

## Stamm Martin Luther Lumdatal

# Inhaltsverzeichnis

<b>1 Begrüßung und Regularien</b>	<b>3</b>
1.1 Feststellung der Stimmberechtigten und Austeilen der Stimmkarten . . . . .	3
1.2 Vorstellen und Abstimmung der vorläufigen Tagesordnung . . . . .	3
1.3 Abstimmung des Protokolls der letzten MV. . . . .	3
<b>2 Berichte</b>	<b>3</b>
2.1 Bericht der Stammesführer . . . . .	3
2.2 Bericht des Materialwarts . . . . .	3
2.3 Bericht des Kassenwarts und Bestätigung durch die Kassenprüfer . . . . .	4
2.4 Bericht des Kochs . . . . .	4
<b>3 Anträge</b>	<b>5</b>
3.1 Änderung der Stammesordnung: Anpassung der Stammesordnung an die Stufenordnung des VCP . . . . .	5
3.2 Änderung der Stammesordnung: Anpassung der Ordnung an die gelebte Praxis . . . . .	5
<b>4 Wahlen</b>	<b>5</b>
4.1 Kassenwart . . . . .	5
4.2 Kassenprüfer . . . . .	5
4.3 Koch . . . . .	6
<b>5 kommende Veranstaltungen</b>	<b>6</b>
5.1 Piratenlager . . . . .	6
5.2 Römerlager . . . . .	6
5.3 Sommerfahrt 2015 . . . . .	6
5.4 Stammeslager 3 . . . . .	6
5.5 A-Kurs . . . . .	6
5.6 Pfadfinderstufenwochenende Dracula . . . . .	6
5.7 Friedenslicht . . . . .	6
5.8 Landeslager 2016 . . . . .	6
<b>6 Sonstiges</b>	<b>6</b>

# 1 Begrüßung und Regularien

## 1.1 Feststellung der Stimmberechtigten und Austeilen der Stimmkarten

Jonathan verliest die Mitglieder des Stammes und teilt die Stimmkarten aus.

Es sind folgende Mitglieder anwesend: Ulrike Peper, Wolfgang Peper, Madita Peper, Benedikt Peper, Sean Bünnig, Vincent Rausch, Frederik Peper, Leon Klemm, Hannes Wörmann, Heiko Schmelz, Selina Rausch, Jonathan Peper, Jeanette Rausch, Matthias Müller, Jonas Höchst.

Die Stammesversammlung setzt sich also aus 15 stimmberechtigten Mitgliedern zusammen.

## 1.2 Vorstellen und Abstimmung der vorläufigen Tagesordnung

Jonathan stellt die Tagesordnung in einer leicht veränderten Form vor. Es werden keine Änderungswünsche genannt und wir kommen zur Abstimmung der Tagesordnung (in der Form wie auch in diesem Protokoll aufgeführt). Die Tagesordnung ist einstimmig bei 15 Ja-, keinen Nein-Stimmen und keinen Enthaltungen angenommen.

## 1.3 Abstimmung des Protokolls der letzten MV.

Jonathan fragt nach Änderungswünschen im letztjährigen Protokoll. Es werden keine genannt und wir kommen zur Abstimmung des Protokolls. Das Protokoll der Mitgliederversammlung wird bei 12 Ja-Stimmen, keinen Nein-Stimmen und 3 Enthaltungen angenommen.

# 2 Berichte

## 2.1 Bericht der Stammesführer

**Der schriftliche Bericht der Stammesführer:** Unser Stamm hat aktuell 37 angemeldete Mitglieder im VCP. Diese sind aufgeteilt in fünf Sippen mit je drei bis sechs Mitglieder, einer Meute sowie der FüRu. Hinzu kommen noch 5 inaktive Mitglieder. Die Führungsrunde besteht zurzeit aus den Sippenführern (Jonas von den Steinmardern, Jan von den Luchsen, Jonathan von den Königstigern, Hannes und Leon von den Grauwölfen und Jeanette und Frederik von den Marsupilamis), unsere Akela Selina, unseren Materialwärtinnen (Jan und Leon Wissner), unseren Kassenwart Heiko und unserem Koch Matthias. Wir drei Stammesführer sind auch gleichzeitig Sippenführer. Die Führungsrunde tagt ein- bis zweimal im Monat.

Die Amtszeit von Jonas als Stammesführer und Jan als Materialwart endet mit der heutigen Mitgliederversammlung.

Wir haben an alle Regionsräten und Regionsversammlungen teilgenommen. Wir haben zahlreiche Aktionen im Stamm mit der Führungsrunde geplant und durchgeführt und haben an allen Veranstaltungen der Region (z.B. Sommerlager im Winter) sowie Veranstaltungen des Landes (z.B. Hessische Herbsttage) und Bundes (z.B. Bundeslager) teilgenommen.

Im Januar haben wir eine Führungsrundenfahrt gemacht. Auf dieser Fahrt haben wir uns neben der Jahresplanung auch mit der inhaltlichen Arbeit im Stamm und unseren Selbstverständnis als FüRu beschäftigt. Wir haben uns außerdem mit den Polizeilichen Führungszeugnis und der aktuellen Rechtslage in der ehrenamtlichen Jugendarbeit auseinandergesetzt. Wir waren mit sechs Personen auf den Landeskursen vertreten.

**Entlastung** Jeanette merkt an, dass Jonas als Stammesführer ausscheidet, da seine Amtszeit endet. Sie stellt den Antrag, die Stammesführer gemeinsam zu entlasten, da diese als Einheit gegenüber dem Stamm auftreten. Sean fragt nach, ob nicht eine Entlastung der Personen sinnvoller wäre. Wolfgang entgegnet, das von außen nicht ersichtlich ist, wer welche Zuständigkeit hat. Deshalb sollten die StaFüs auch gemeinsam entlastet werden.

Die Abstimmung ergibt, dass die Stammesführer (namentlich Jonathan Peper, Jeanette Rausch und Jonas Höchst) bei 13 Ja-, keiner Neinstimme und 2 Enthaltungen entlastet sind.

## 2.2 Bericht des Materialwarts

**Schriftlicher Bericht:** Im Jahr 2014 wurde das Material gepflegt und geordnet. Dazu wurden folgende Aktionen durchgeführt: 2014 wurde das Material an einem Bautag komplett geordnet und sortiert. Die Aktion wurde von Sipplingen und der Führungsrunde unterstützt.

2014 wurden ebenfalls die kompletten Zeltbahnen von dem BuLa Schlamm zusammen mit dem schwedischen Schlamm abgebürstet und gereinigt.

2015 wurde das komplette Material sortiert und inventiert. Anlass dafür waren Mäusekotspuren im Material-Lager. Dabei wurden weitere Kotspuren gefunden, allerdings nur auf den Halstüchern, die mittlerweile gereinigt wurden. Ursache dafür waren Essensreste, die nicht luftdicht im Material gereinigt wurden. Das ist gehäuft vorgekommen. Z. B. Wurden auch Kartoffeln in einem offenen Topf in das Material gestellt. Deshalb folgt an dieser Stelle der Aufruf: Nicht lagerbare Essensreste dürfen nicht in den Materialraum! Wenn etwas oben gelagert wird, dann luftdicht verpackt.

Des weiteren mussten einige Dinge gekauft werden. Beispielhaft seien hier die Seitenstangen für die Jurte genannt. Wir wollten eine Mittelstange für das Zelt kaufen, aber diese gibt es nur im sehr teuren 3-er Pack, deshalb wurde vom Kauf abgesehen.

**Nachfrage und Entlastung** Jeanette stellt den Antrag auf Entlastung von Jan Rausch als Materialwart. Jan ist bei 13 Ja-, keiner Nein-Stimme und zwei Enthaltungen entlastet. Wir danken ihm für seine Zeit als Materialwart.

## 2.3 Bericht des Kassenwarts und Bestätigung durch die Kassenprüfer

**Schriftlicher Bericht:** Seit der letzten Mitgliederversammlung hat sich vieles verändert in der Kassenführung.

Die Kassenführung wurde von Lena Rausch auf mich als neuen Kassenwart übertragen. Das haben wir zum Anlass genommen, um ein eigenes Vereinskonto bei der Sparkasse Grünberg zu eröffnen. Nun können wir die Vorteile des Online-Banking nutzen, was die Auszahlung fälliger Beträge enorm beschleunigt. Zudem nutzen wir jetzt die Buchungssoftware iFinance, die einen guten Überblick über den Kassenstand bietet und digitale Kassenführung ermöglicht.

Somit kann ich auch genau sagen, dass der Stamm Martin Luther heute am 09.05.15 über ein Gesamtvermögen von 3.439,20€ verfügt. Ziehen wir hiervon Beträge mit festem Verwendungszweck, wie Sommerfahrt Teilnehmerbeiträge, ab haben wir aktuell 1039,20€ Rücklagen.

Durch Spenden haben wir letztes Jahr insgesamt 1.150,45€ eingenommen. Größter Spender war die Sparkasse Grünberg mit 700,00€, zweckgebunden für den Kauf einer neuen Kothe und 200,00€ zur freien Verfügung.

Durch Zuschüsse des Landkreises Gießen zu unseren Veranstaltungen haben wir 364,00€ eingenommen. Hier können wir im nächsten Jahr mit deutlich mehr rechnen, da sich zum einen das Verfahren geändert und vereinfacht hat Zuschüsse zu beantragen. Zum anderen werden mehr Veranstaltungen und mehr Leitungspersonen mit mehr Geld gefördert.

Die Veranstaltungen haben sich in im letzten Jahr alle gut selbst getragen und sind in der Regel mit leichtem Plus ausgegangen. Ausnahmen waren das Bundeslager (-341,46€) und die Führungsrundenfahrt (-292,11€).

Die Kassenführung wurde am 24.04.15 von den Kassenprüfern Lena Rausch und Wolfgang Peper geprüft. Es haben sich keine Beanstandungen ergeben.

Gut Pfad, Heiko Schmelz

**Ergänzungen durch die Kassenprüfer:** Wolfgang Peper bestätigt die ordnungsgemäße Kassenführung und lobt auch die ordentliche Kassenführung, die unter anderem durch die Verwendung der Software möglich gemacht wird. Wolfgang Peper stellt außerdem den Antrag auf Entlastung von Heiko Schmelz als Kassenprüfer.

**Weitere Ergänzungen und Nachfragen:** Jonas erkundigt sich nach der Quelle der Spenden. Er entgegnet, dass es neben der Sparkasse hauptsächlich kleinere Beiträge, wie zum Beispiel durch die Jungendsammelwoche, das Friedenslichtes oder einer Kochaktion auf einer Veranstaltung des Landes Hessen. Nach Abstimmung wird Heiko Schmelz mit 14 Ja-, keiner Nein-Stimme und einer Enthaltung als Kassenwart entlastet.

## 2.4 Bericht des Kochs

**Schriftlicher Bericht:** Zu berichten gibt es nicht viel, außer, dass man sich nach einem Jahr und mehreren Lagern in der Rolle des Stammeskochs gut angekommen fühlt.

Allerdings gibt es einiges zum Küchenmaterial zu sagen: Nach teils massivem Schimmel und Schädlingsbefall ist das Küchenmaterial mittlerweile wieder in gutem Zustand, da vieles grunderneuert wurde. Um so etwas zukünftig effektiv zu vermeiden, wird es ab sofort Ordnungen in den jeweiligen Behältnissen und zum Küchenmaterial an sich geben, wie mit dem Inventar umzugehen ist und was es zu umfassen hat. Sollte etwas fehlen, aufgebraucht oder kaputt sein, bitte ich darum jeweiliges umgehend wieder aufzufüllen oder zu ersetzen oder den Koch hierfür zu benachrichtigen. Eventuell entstandene Kosten trägt natürlich in der Regel der Stamm.

Des weiteren sollen bitte nur noch haltbare Lebensmittel im Materialraum gelagert werden und wenn nicht in Form von Glas, Konserve oder ähnlichem, in einem verschlossenen Behältnis aufbewahrt werden, sodass diese sicher

vor Mäusen sind. Insofern angebrochen, sind die Lebensmittel nach Veranstaltungen direkt an die Teilnehmer zu verteilen, damit sich für Schädlinge weniger Anreiz ergibt sich im Materialraum anzusiedeln.

Sollten Gegenstände ins Küchen-Material übergeben werden, ist dies dem Koch bitte mitzuteilen, damit eine korrekte Einordnung erfolgt für die zukünftige Verwendung und sich weniger ungenutzte Dinge anhäufen. Utensilien aus Holz sind nach Möglichkeit zu vermeiden und wenn doch, sollte darauf geachtet werden, dass diese nicht feucht in die Behältnisse kommen, wie auch generell zukünftig bitte unbedingt etwas sorg- und bedachtsamer mit dem Inventar umgegangen werden sollte.

Damit in der kommenden Lagersaison und darüber hinaus die Küchenmaterialien in akzeptablem Zustand bleiben und gut für das leibliche Wohl gesorgt werden kann, bitte ich die jeweiligen Ordnungen zu berücksichtigen, vor allem aber auch den Materialraum nicht außer Acht zu lassen, was nicht immer nur reine Obliegenheit des Materialwartes sein muss.

Ansonsten freue ich mich auf noch viele schöne Lager und danke für euer bisheriges Vertrauen an meine Person und Posten.

Gut Pfad, Matthias „Atze“ Müller

**Ergänzungen und Nachfragen:** Jeanette stellt den Antrag Matthias Müller als Koch zu entlasten. Nach Abstimmung ist er bei 14 Ja-, keiner Nein-Stimme und einer Enthaltung entlastet.

### 3 Anträge

#### 3.1 Änderung der Stammesordnung: Anpassung der Stammesordnung an die Stufenordnung des VCP

Der Antrag ist in seiner ausformulierten Form diesem Protokoll angehängt.

Es werden keine inhaltlichen Rückfragen gestellt.

Die nicht geheime Abstimmung ergibt, dass der Antrag mit 14 Ja- keiner Nein-Stimme und einer Enthaltung angenommen.

#### 3.2 Änderung der Stammesordnung: Anpassung der Ordnung an die gelebte Praxis

Auch dieser Antrag ist wie eingereicht diesem Protokoll angehängt.

Jonathan erwähnt, dass zum Beispiel im Sommer die Ferien dazu führen könnten, dass eine FÜRu nicht jeden Monat stattfindet. Jonas entgegnet, dass die Formulierung "sollte mindestens einmal im Monat stattfinden" bewusst so schwach gewählt ist.

Es entsteht kein Änderungsantrag und wir kommen zur Abstimmung.

Der Antrag ist bei 14 Ja-, einer Nein-Stimme und keiner Enthaltung angenommen.

### 4 Wahlen

#### 4.1 Kassenwart

Wolfgang schlägt Heiko Schmelz erneut als Kassenwart vor. Es werden keine weiteren Kandidaten aufgestellt. Es wird keine geheime Wahl beantragt, also wird offen gewählt. Heiko Schmelz ist mit 14 Ja- keiner Nein-Stimme und einer Enthaltung gewählt und nimmt die Wahl an.

#### 4.2 Kassenprüfer

Heiko schlägt Wolfgang und Jonas als Kassenprüfer vor. Es gibt keine weiteren Vorschläge. Jonathan schlägt vor die beiden en-bloc, also nur mit einer Abstimmung zu wählen. Es gibt keinen Widerspruch, und wir kommen zur

Abstimmung. Wolfgang und Jonas sind mit 15 Ja-, keiner Nein-Stimme und keiner Enthaltung zu den Kassenprüfern gewählt.

### **4.3 Koch**

Die Amtszeit von Matthias als Koch läuft aus. Er öffnet das Amt für andere, würde aber als Koch auch erneut antreten. Es findet sich keine anderer Kandidat, so dass wir erneut zu einer offenen Abstimmung kommen. Matthias Müller ist bei 14 Ja-, keiner Nein-Stimme und einer Enthaltung angenommen.

## **5 kommende Veranstaltungen**

### **5.1 Piratenlager**

Die Abfahrt findet um 15:00 Uhr statt, was für Leute mit Nachmittagsunterricht ungünstig ist. Jonathan entgegnet, dass es die Möglichkeit gibt, die Schule um eine Freistellung für den Unterricht zu bitten.

### **5.2 Römerlager**

Atze berichtet vom Planungsstand. Das Lager soll in der Nähe stattfinden, festes Element ist bis jetzt ein großes Geländespiel. Wer noch Anregungen hat, kann sich gerne an Atze oder die FüRu wenden.

### **5.3 Sommerfahrt 2015**

Heiko zeigt eine Präsentation zur Sommerfahrt auf die Hallig Hooge. Die Präsentation ist auf der Website des Stammes zu sehen.

### **5.4 Stammeslager 3**

Vom 18.-20. September 2015 finden ein weiteres Stammeslager statt, auf den Zeltplatz Strutt bei Poppenhausen in der Rhön. Weil wir mit öffentlichen Verkehrsmitteln anreisen können, ist die Anreise schon ab 15:00 Uhr statt. Der Platz ist in so fern besonders, da es nur kaltes Wasser und Plums Klos gibt.

Es steht im Raum das Lager zusammen mit Hettenhausen zu machen, gerade wegen der Nähe zum Lagerplatz.

### **5.5 A-Kurs**

Der A-Kurs findet vom 19.-24. Oktober statt. Es ist ein Gruppenleiter Grundkurs und für Jugendliche am Ende ihrer Sippenzeit gedacht.

### **5.6 Pfadfinderstufenwochenende Dracula**

Dieses Wochenende ist von der Region ausgerichtet und für alle Sipplinge der (Jung-)Pfadfinderstufe gedacht. Thematisch zielt alles auf das Thema Halloween und Dracula ab: inoffizieller Titel: Gruselparty.

### **5.7 Friedenslicht**

In diesem Jahr hat das Friedenslicht Flüchtlingspolitik als Thema. Organisatorisch läuft alles wie in den letzten Jahren. Wolfgang merkt an, dass in den Kirchenblättchen rechtzeitig angekündigt werden sollte, dass es einen Aussendungs-gottesdienst gibt, so dass die Besucher Kerzen mitbringen können.

### **5.8 Landeslager 2016**

Wir werden das Landeslager findet vom 20.07. bis 30.07.2016 statt und ist für alle Pfadfinder ab der Jungpfadfinderphase da.

## **6 Sonstiges**

Es gibt keine sonstigen Anmerkungen, die Mitgliederversammlung endet um 16:37 Uhr.

Für das Protokoll, Jonas Höchst



## **Änderungsantrag zur Stammesordnung** Anpassung der Stammesordnung an die Stufenordnung des VCP

Die Mitgliederversammlung möge beschließen die Stammesordnung wie folgt zu ändern:

### **1 Streichen von 3.2 Die Jungpfadfinderstufe**

- Die Jungpfadfinderstufe nimmt Kinder im Alter von 10 bis 13 Jahren auf. Mitglieder dieser Stufe werden als Jungpfadfinder bezeichnet.
- Die Arbeit erfolgt in kleinen Gruppen von 4 bis 10 Personen, die Sippen genannt werden. Alle Jungpfadfinder- und Pfadfindersippen des Stammes werden als Trupp bezeichnet.
- Jede Sippe besitzt einen Sippenführer, der für die Planung und Durchführung der Sippenstunden sowie sämtlicher anderer Aktionen der Sippe zuständig ist.

### **2 Streichen von 3.3 Die Pfadfinderstufe**

- Die Pfadfinderstufe nimmt Jugendliche im Alter von 13 bis 16 Jahren auf. Mitglieder dieser Stufe werden als Pfadfinder bezeichnet.
- Die Strukturen der Jungpfadfinderstufe bleiben erhalten.

### **3 Einführen von 3.2 Die Pfadfinderstufe**

- Die Pfadfinderstufe ist für Kinder und Jugendliche im Alter von 10 bis 16 Jahren.
- Die Arbeit erfolgt in kleinen Gruppen von 4 bis 10 Personen, die Sippen genannt werden. Alle Jungpfadfinder- und Pfadfindersippen des Stammes werden als Trupp bezeichnet.
- Jede Sippe besitzt einen Sippenführer, der für die Planung und Durchführung der Sippenstunden sowie sämtlicher anderer Aktionen der Sippe zuständig ist.
- Die Pfadfinderstufe ist in zwei Phasen untergliedert:

#### **3.2.1 Jungpfadfinderphase**

- Die Jungpfadfinderphase nimmt Kinder im Alter von 10 bis 13 auf. Sie tragen das hellgrün-blaue Halstuch
- Schwerpunkt der Arbeit liegt auf dem Zusammenwachsen der Gruppe und dem spielerischen Lernen. Sie nehmen an Veranstaltungen der Region und an entsprechenden Veranstaltungen des Landes teil.

#### **3.2.2 Pfadfinderphase**

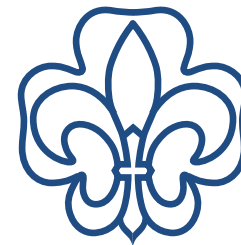
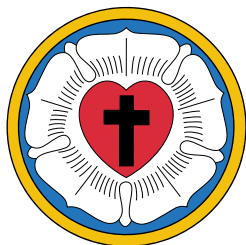
- Die Pfadfinderphase nimmt Jugendliche im Alter von 13 bis 16 auf. Mitglieder dieser Stufe tragen das dunkelgrün-blaue Halstuch.
- In der Pfadfinderphase übernehmen die Jugendlichen eigene Verantwortung. Schwerpunkt ist weiterhin die kleine Gruppe, aber auch die persönliche Entwicklung des einzelnen.

## 4 Weitere Änderungen

#	Stammesordnung 2014	geänderte Version
1	Die Kinderstufe nimmt Kinder im Alter von 7 bis 10 Jahren auf.	Die Kinderstufe nimmt Kinder im Alter von 7 bis 10 Jahren auf. Sie tragen das rot-blaue Halstuch.
2	Die Ranger/Rover Stufe nimmt Jugendliche im Alter von 16-21 Jahren auf.	Die Ranger/Rover Stufe nimmt Jugendliche im Alter von 16-21 Jahren auf. Sie tragen das bordeauxrot-blaue Halstuch.
3	(nicht vorhanden)	Die Mitglieder der Erwachsenenarbeit tragen das violett-blaue Halstuch.

Begründung zum Antrag: Unsere Stammesordnung entspricht nicht der Stufenkonzeption des VCP, obwohl wir uns zu Anfang des Absatz zu dieser bekennen: "Der Stamm Martin Luther Lumdatal erkennt die Stufenkonzeption des VCP ohne Einschränkungen an..."





## Änderungsantrag zur Stammesordnung

Anpassung der Ordnung an die gelebte Praxis

Die Mitgliederversammlung möge beschließen die Stammesordnung wie folgt zu ändern:

### 1 Anpassung der Ordnung in den folgenden Punkten:

#	Stammesordnung 2014	geänderte Version
1	... Stammeswappen ist nach dem Namensgeber des Stammes die Lutherrose.	... Stammeswappen ist nach dem Namensgeber des Stammes die Lutherrose. <b>Sie ist wie in Abbildung 1 zu verwenden.</b>
2	Jede Sippe besitzt <b>einen</b> Sippenführer, <b>der</b> für die Planung und Durchführung ... zuständig <b>ist</b> .	Jede Sippe besitzt <b>mindestens einen</b> Sippenführer, <b>der oder die</b> für die Planung und Durchführung ... zuständig <b>sind</b> .
3	(nicht vorhanden)	4.1.1 Aufgaben der Führungsrunde... Betrachtung der langfristigen Planung für den Stamm
4	(nicht vorhanden)	4.1 Führungsrunde... Es ist möglich zwei Personen für eine Beauftragung einzusetzen. Die beiden treten dann als Team gegenüber der MV auf. Sie koordinieren sich selbst und teilen die mit Beauftragung erlangten Aufgaben unter sich auf.
5	Die Führungsrunde wird vom Stammesführer einberufen und sollte mindestens <b>alle 2 Monate</b> stattfinden.	Die Führungsrunde wird vom Stammesführer einberufen und sollte mindestens <b>einmal im Monat</b> stattfinden.

Begründung zum Antrag: Seit der Beschluss dieser Ordnung auf der ersten Mitgliederversammlung (2011) haben sich einige Kleinigkeiten in der Praxis der Stammesarbeit geändert. Dieser Antrag dient dazu die Ordnung mit der Realität im Stamm abzugleichen.

**zu Punkt 3)** Die langfristige und nachhaltige Planung der Stammesarbeit ist sehr wichtig für die Existenz des Stammes und sollte deshalb als Aufgabe der FüRu gesondert erwähnt werden.